

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2024 / 2025

Alarm in't Theaterhuus – Carmen darf nicht platzen

Komödie von Ken Ludwig
Plattdeutsche Erstaufführung
Plattdeutsch: Peter Nissen
Hochdeutsch: Michael Raab
Vorstellungen bis 11. Januar 2025

Inszenierung: Max Claessen
Bühne: Beate Zoff
Kostüme: Stephanie Kniesbeck
Musikalische Einrichtung: Stefan Hiller
Mit: Erkki Hopf, Caroline Kiesewetter, Beate Kiupel, Annika Krüger, Vincent Lang, Nele Larsen, Lennart Lemster, Verena Peters

Foto: Oliver Fantitsch

Was tun, wenn ein großes Ereignis mit Sensationscharakter ansteht, aber eine böse Überraschung die nächste jagt und alles im Dilemma zu enden droht? So ergeht es der Operndirektorin in der neuen temporeichen Komödie von Ken Ludwig, der nach seinem Welterfolg *Otello* darf nicht platzen den Frauen die Regie über den höchst unterhaltsamen alltäglichen Wahnsinn hinter den Theaterkulissen überlässt.

In *Alarm in't Theaterhuus – Carmen darf nicht platzen* steht also statt eines Tenors eine temperamentvolle Starsopranistin im Zentrum des Geschehens. Diese ist nach einem Eifersuchtsstreit mit ihrem Ehemann nicht in der Lage, ihren heiß erwarteten Auftritt wahrzunehmen. Also muss die Assistentin der Intendantin als Doppelgängerin einspringen, denn eine Absage kann man sich bei den vielen illustren Gästen nicht leisten.

Dass sich parallel zwei junge, attraktive Opern- und Divenliebhaber schwärmerisch auf erotische Irrpfade begeben, macht das Durcheinander noch amüsanter. Hinter den Kulissen wird's unübersichtlich, aber das Publikum merkt davon natürlich nichts. Wie im echten Leben.



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2024 / 2025

Die Weihnachtsgans Auguste

Weihnachtsmärchen frei nach Friedrich Wolf
Mit Musik
Auf Hochdeutsch
Bühnenfassung: Nora Schumacher
Ab 4 Jahren
Spieldauer: ca. 90 Minuten
Vorstellungen bis 26. Dezember 2024

Inszenierung: Nora Schumacher
Bühne: Katrin Reimers
Kostüme: Schneiderei des Ohnsorg-Theaters
Musikalische Leitung & Musik: Stefan Hiller
Choreografie: Larissa Potapov
Mit: Tanja Bahmani, Juliane Krug, Rabea Lübbe / Valerija Laubach, Johan Richter, Frank Roder

Foto: Oliver Fantitsch

Opernsänger Lutz-Lüder Löwenhaupt kauft für das bevorstehende Weihnachtsfest eine lebendige Gans, die zum Festtagsbraten werden soll. Das ärgert Haushälterin Therese, die mit dem quirligen Federvieh nun einen Haufen Mehrarbeit hat. Sohn Peerle hingegen ist hoch erfreut und schließt Auguste, wie er die Gans tauft, sofort in sein Herz. Dass diese in einer Kiste im dunklen Keller untergebracht werden soll, ist für ihn unerträglich. Und so beschließen Peerle und seine Schwester Greta, in einer heimlichen Nacht-und-Nebel-Aktion, Auguste ins gemeinsame Kinderzimmer zu verfrachten – was in heillosem Chaos endet. Auch am folgenden Tag kann von besinnlicher Weihnachtsstimmung keine Rede sein, denn Auguste stört die Gesangsprobe von Vater Löwenhaupt, der wutentbrannt beschließt, der Gans eigenhändig den Garaus zu machen. Doch das ist leichter gesagt als getan, und so geht dieses Unterfangen gründlich daneben – zur Freude der Kinder und zum großen Glück für Auguste. Ein fröhliches Weihnachtsmärchen mit viel Musik. Für alle ab 4 Jahren.



Das Ohnsorg-Theater bietet zwei Vorstellungstermine des Weihnachtsmärchens mit Unterstützung von Gebärdendolmetscher*innen an:

Am 19.12. und 21.12. jeweils um 16:30 Uhr, wir haben extra Plätze reserviert, von denen die Gebärdendolmetscher*innen optimal gesehen werden können.

Diese Plätze können bis zum Mi., 11.12.2024 per E-Mail an kasse@ohnsorg.de gebucht werden.

Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2024 / 2025

De Ohnsorg-Weihnachtsshow: Wo bleiben die Geschenke?

Extra

Vorstellungen vom 5.-8. Dezember

Mit: Christian R.Bauer, Carina Dawert, Frauke Elmers, Stefan Hiller, Oskar Ketelhut, Caroline Kiesewetter, Lennart Lemster, Beate Kiupel, Nele Larsen, Valerija Laubach, Katrin Wölflé

Foto: Sinje Hasheider

Weihnachten steht jedes Jahr schneller vor der Tür als erwartet. Aber keine Angst. Die Ohnsorgs sind gut vorbereitet! Caroline Kiesewetter und die Ohnsorgs haben in der diesjährigen Weihnachtsshow wieder viele musikalische Geschenke im Gepäck. Freuen Sie sich auf Lieder und Geschichten von heiter bis besinnlich, traditionell bis humorvoll. Von Swing bis Poetry Slam ist alles dabei. Seien Sie unsere Gäste! Wi freit uns op Se!



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2024 / 2025

Zeigler & Köster feiern Weihnachten: Der Jahresrückblick im Ohnsorg-Theater

Extra

Vorstellung am 9. Dezember

Mit: Arnd Zeigler und Philipp Köster

Ausverkauft!

Foto: Zeigler und Köster

Was für ein Fußballjahr! Bayern wird nicht Meister, der FC St. Pauli steigt auf, Deutschland wird beinahe Europameister und dann ist da auch noch Albanien. Oder wie Kenner sagen: Alboooanien! Arnd Zeigler und Philipp Köster, die mit ihrem gleichnamigen Podcast allwöchentlich die Fußballrepublik begeistern, lassen dieses verrückte Fussballjahr noch einmal Revue passieren – mit einer exklusiven Weihnachtsshow im Hamburger Ohnsorg-Theater. Am 9. Dezember 2024 werden alle Fragen beantwortet: Warum ist Thomas Tuchel in München gescheitert? Wieviel Bier passt in schottische Fans? Wo gibt's die besten Stadionwurst? Was macht eigentlich Ernst Middendorp? Und vor allem: Was sind das für Leute?



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2024 / 2025

Santa mahoin: Shantyfolk-Weihnachtskonzert

Extra

Vorstellungen vom 11.-13. Dezember

Mit den fünf Musikern von mahoin - ehemals Albers Ahoi! Und den Spezialgästen MGV Walhalla zum Seidlwirt

Foto: Sinje Hasheider

Weihnachts- und Shantylieder im Weihnachtsprogramm „santa mahoin“. Wenn den Matrosen die Sehnsucht küsst und er sein Zuhause auf See vermisst ... dann ist wieder Zeit für Besinnlichkeit. Mit Weihnachts- und Shantyliedern und musikalisch-poetischen Neuentdeckungen aus den Häfen dieser Welt dreht sich im Weihnachtskonzertprogramm „santa mahoin“ alles um die Themen, die uns an Weihnachten an Land und auf See alle vereinen: Liebe, Hoffnung und die ganz große Sehnsucht. Mal laut und mal leise stimmen die musikalischen Matrosen von mahoin auf Weihnachten ein und bringen Gefühl und gute Laune in die dunkle Jahreszeit. Dabei ist „santa mahoin“ so fröhlich wie besinnlich, so taufrisch wie tanzbar und so sehnsüchtig wie ein Matrose auf offener See. Und in diesem Jahr gibt es sogar weihnachtliche Spezialgäste: Den Männergesangsverein Walhalla zum Seidlwirt aus Berlin.



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2024 / 2025

Bidla Buh: Advent, Advent, der Kaktus brennt

Extra

Vorstellung am 16. Dezember

Mit: Jan-Frederick Behrend, Hans Torge Bollert, Olaf Klindtwort

Foto: Bidla Buh

Wenn sich die drei ungleichen Brüder Hans Torge, Ole und Frederick zum ‚Fest der Liebe‘ treffen, gerät die Adventszeit zu einer rasanten und aberwitzigen Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut. Die Hamburger Jungs präsentieren sich als klassischer Knabenchor oder Blockflöten-Terzett, verblüffen mit einer spritzigen Stepp-Einlage zu Bing Crosbys „Santa Claus Is Coming To Town“ und zelebrieren den weihnachtlichen Festschmaus als virtuose Performance auf Tellern und Töpfen. Allüberall erklingt besinnliche Hausmusik: Hans Torge spielt sich mit seiner festlich-jubilierenden Trompete und dem Marzipan-Schmelz in der Stimme in die Herzen aller Schwiegermütter. Der sensible Ole sinniert auf seiner schmeichelnden Jazzgitarre über die erotische Ausstrahlung des Weihnachtsmannes und der ansonsten stoisch trommelnde Grobmotoriker Frederick protestiert mit einem sozialkritischen Ausdruckstanz gegen den alljährlich wiederkehrenden Shopping-Terror. Zudem warten die patenten Kerle mit einigen praktischen Tipps für die Feiertage, wie dem ultimativen ‚Geschenke-Ratgeber‘ oder einem Fitness-Rock`n Roll



zum Abtrainieren lästiger Weihnachtspfunde auf. Als krönender Abschluss haben sich zahlreiche illustre Gäste zum Feste angesagt: Udo Lindenberg, die Rolling Stones und Heino geben Einblick in die größten Hits ihrer Weihnachtsshows, der begnadete Kammersänger Dietrich Fischer-Dieskau interpretiert Loriots Advents-Gedicht als schaurig-virtuoses Kunstlied und zu guter Letzt intoniert George Michael mit seinem Chor der Nikoläuse den zünftigen „Last Christmas“-Marsch. Weihnachten bei Bidla Buh, was für eine Bescherung!

Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2024 / 2025

Silvester Special: Dat Frollein Wunner

Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Auf Hoch- und Plattdeutsch
Plattdeutsch: Kerstin Stölting
Wiederaufnahme vom 28. bis 31. Dezember 2024

Inszenierung: Murat Yeginer
Bühne: Katrin Reimers
Kostüme: Stephanie Kniesbeck
Musikalische Leitung & Arrangements: Stefan Hiller
Choreografie: Larissa Potapov
Mit: Tanja Bahmani, Caroline Kieseewetter, Nele Larsen, Erkki Hopf, Cem Lukas Yeginer, Murat Yeginer sowie einer vierköpfigen Live-Band

Foto: Oliver Fantitsch

Hamburg, Ende der 40er-Jahre. Drei Frauen wollen sich einen Traum erfüllen: Ein Konzert vor der Queen im Garten des Buckingham Palasts. Aber dafür müssen sie einen Gesangswettbewerb gewinnen. Bei einem Vorsingen treffen die drei aufeinander: Rosa, Aushilfslehrerin für Deutsch, Käthe, Schneiderin mit Opern-Ausbildung, und Hilde, Melkerin und Jodlerin, das reinste Naturtalent. Gegründet werden soll eine Damenkapelle, genauer: eine Damenband, wie Captain John McGintley, der Organisator des „Anglo-German-Swing-Festivals“, betont. Eine große Herausforderung – nicht nur für die drei so unterschiedlichen „German Frolleins“.

Silvester feiern im Ohnsorg-Theater: In der jeweiligen Pause der beiden Silvestervorstellungen erwartet unsere Gäste ein Buffet mit Sekt und Berlinern.



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg Studio Spielzeit 2024 / 2025

Kleiner Mann – was nun?

Nach dem Roman von Hans Fallada
Auf Hoch- und Plattdeutsch
Plattdeutsch: Cornelia Ehlers
Bühnenfassung: Michael Thalheimer & Sibylle Baschung
Wiederaufnahme: 29. November 2024, Vorstellungen bis 24. Januar 2025

Inszenierung: Ayla Yeginer
Bühne & Kostüme: Telse Hand
Musik: Jochen Klüßendorf
Mit: Julia Kemp, Jochen Klüßendorf, Rabea Lübbe, Jannik Nowak

Foto: Sinje Hasheider

„Was nun?“ in Zeiten der Weltwirtschaftskrise: Fallada beschreibt in seinem Roman von 1932 eindringlich die Geschichte des Angestellten Pinnebergs und seiner starken Frau „Lämmchen“. Sie nimmt das Leben ihres verzweifelten Mannes in die Hände, als er seinen Arbeitsplatz verliert. Beide glauben an ihr Glück und ihre Liebe, im Kampf gegen eine unfriedliche Welt, Missgunst und wirtschaftliche Not.

Ausgezeichnet mit dem Theaterpreis Hamburg – Rolf Mares 2022.



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse